

11. Wie wurde die Einigung Deutschlands durch den westfälischen Frieden gehemmt und gefördert?

12. Warum ist der westfälische Friede wichtiger als der vorausgegangene Krieg?

#### Sonstige Aufgaben.

Vergleich des Krieges mit dem Schmalkalbischen Krieg, des Augsburger Religionsfriedens mit dem westfälischen Frieden. — Die Feinde und Freunde des Evangeliums im 30jährigen Krieg. Die Feldherren des Krieges. — Die Landkarte des deutschen Reiches vor und nach dem Krieg. — Welche Bestimmungen des westfälischen Friedens sind in Geltung geblieben und welche haben sich verändert? — Brachte der westfälische Friede die wahre Religionsfreiheit? — Warum erkannte der Papst den Frieden nicht an? — Inwiefern förderte der Friede die Duldung zwischen Katholiken und Protestanten?

#### Anwendung von früher gewonnenen Systemen:

Das Recht verhindert den Streit; Recht und Gesetz sind die feste Grundlage des Staates. Friede nährt, Unfriede zehrt. „Das Alte stirzt, es ändert sich die Zeit . . .“ (Sturz der geistigen Alleinherrschaft Roms, Sicherung des evangelischen Glaubens und des freien Denkens).

#### Sprüche, Lieder, Gedichte:

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken . . .“ „Ein feste Burg . . .“ „Gottlob nun ist erschollen . . .“

## Anhang.

### Die Schrecknisse und Folgen des Krieges.

#### 1. Plünderung und Mißhandlung.

Lesen der im Lesebuch gegebenen Plünderungsscenen, eventuell zu vervollständigen durch die Quellenstücke 106 und 110 bei Richter.

#### Ergebnis nebst Ergänzung durch neue Züge.

Verzehren und Vergeuden aller Lebensmittel, insbesondere Schlachten des Viehes. Raub und mutwillige Zerstörung des Hausrates. Verbrennen der geplünderten Höfe und Ortschaften. Plünderung der Kirchen (kostbare Geräte und Gewänder).

Erinnern und Anwenden unerhörter Martern zur Erpressung des versteckten Geldes (Schwedentrunk, Daumschrauben, Backöfen, Seil um die Stirne gedreht, Belegen der mit Salz gestrichenen Füße durch eine Ziege — Riemen aus der Haut schneiden, über glühende Kohlen